

**Landesamt für Umwelt, Abt. Naturschutz
- N 5, Naturpark Märkische Schweiz -**

Der Vorsitzende des Kuratoriums

Protokoll der Kuratoriumssitzung vom 14. Dezember 2023

Ort: Buckow, Schweizer Haus
Zeit: 16.00 bis 18.30 Uhr
Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: 9

Vorsitzender: Dr. Klaus Müller
Protokoll: Maja Wittmann

Anlage 1: Anwesenheitsliste
Anlage 2: Vortrag „Bericht der Naturparkverwaltung“
Anlage 3: Vortrag „Klimamoorprojekt Rotes Luch“ (Frau Brust)

Um 16.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende – Herr Prof. Müller – die Sitzung.

TOP 1: Feststellung der fristgerechten Ladung, Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Beschlussfähigkeit: ist gegeben

Tagesordnung wird geändert, TOP 4 Vortrag von Fr. Busse entfällt.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt.

TOP 3: Verabschiedung Frau Bork

Frau Bork scheidet aufgrund ihrer Berentung aus dem Kuratorium aus und wird mit viel Dank und Lob für ihre Unterstützung und Identifikation mit dem Naturpark verabschiedet.

TOP 4: Bericht zur hydrologischen Situation Rotes Luch (Fr. Dr. Brust, Klimamoorprojekt)

- Komplexes Meliorationssystem: 60 km Grabenlänge, unterirdische Drainagen, Stauanlagen häufig nicht mehr funktionstüchtig
- Stauanlagen im Norden werden im Sommer verschlossen, zu spät
- Durchströmungsmoor aus einem Verlandungsmoor hervorgegangen
- April 2023: 150 Flachschorf zur Abgrenzung zwischen organischem und mineralischem Boden, 719 ha Moorboden kartiert
- THG-Ausstoß entspricht 5.600 Mittelklasseautos mit 15.000 km pro Jahr
- Extreme Schwankung des Grundwasserstandes > 3 GWM sind trocken gefallen
- Torferhaltender Wasserstand: mindestens bis 0,4 m unter Geländeoberkante im Sommer
- Aus Berechnung: Wasser reicht für Zielwasserstände, aber Nachweis durch Probestaue fehlt, Modellierung geplant

Diskussion zu TOP 4:

Zu dem Thema wurden sehr viele Fragen und Anregungen gegeben. Dies waren Fragen zu Wiederherstellung von Stauanlagen, zur Überzeugung der Landnutzer, der Wirkung auf das Grundwasser, Vor- und Nachteile durch Biberstau u.a.

Anregungen insbesondere:

- Erfordernisses eines Planfeststellungsverfahrens zur Regelung einer moorangepassten Nutzung
- Gemeinwohl des Moorerhalts versus Privatinteressen, die Eigentümer sind für die Entwicklung mitverantwortlich.
- Um Ziele des Landes zu realisieren, ist eine C-Senke erforderlich. Wiedervernässung und landwirtschaftliche Nutzung sind derzeit aber nur bedingt vereinbar.
- Grabenräumung könnte auch jetzt schon vermindert werden und damit kleinräumig eine Wirkung erzeugen.

Die Kuratoriumsmitglieder waren sich einig, dass ein Wasserrückhalt zur C-Bindung und zur Grundwasseranreicherung erforderlich ist. Die Dringlichkeit ist offensichtlich, da das Moor schon um einiges gesackt ist und damit die Klimagase ungehindert entweichen. Der Wasserrückhalt wird dadurch auch immer komplexer, da sich die Stauwurzel vertieft.

Die Diskussion wird fortgesetzt. Frau Busse (ZALF) wird gebeten, ihren Vortrag zur Akzeptanz von Nutzungsveränderungen in der nächsten Sitzung des Kuratoriums zu präsentieren.

TOP 4: Bericht der NP-Verwaltung (Fr. Pohl-Peters, Hr. Knick)

Hauptaufgabe: Wasserrückhalt und Gehölmehrung
Ergebnisse in 2023

- Machbarkeitsstudie „Retention Buckow“
- Drainagen: rechtliche Klärung mit LK nicht abgeschlossen
- Gewässerbeirat, Verbandsschauen
- Grüne Touren zu Wasserbaumaßnahmen (Furten, Sohlschwellen)
- Beeinträchtigung der Fließgewässer durch Einleitungen und Uferverbau
- Versickerung von Regenwasser auf Privatgrundstücken erforderlich
- Machbarkeitsstudie Gehölzreich: Erosionshotspots ermittelt
- Kommunale Flurstücke als Gebietskulisse für Pflanzmaßnahmen
- Diverse Pflanzmaßnahmen und Maßnahmen zum Wasserrückhalt wurden umgesetzt. Unterstützung durch Kommunen wichtig

Hr. E. Müller: Baumpflanzungen müssen nachhaltig gewässert werden. > Hr. Knick: Wird organisiert.

TOP 6: Diskussion mit Gästen zu weiteren Themen

Keine weiteren Fragen.

TOP 7: Sonstiges

- Gründung des Arbeitskreises Zukunftswerkstatt Wasser vom Kreistag beschlossen, Kuratorium kann Vertreter benennen, Die Einrichtung und das Erfordernis für dieses Gremium wurde kontrovers diskutiert. Zum einen wurden Doppelstrukturen befürchtet, zum anderen soll das Gremium eine Prioritätensetzung zur Umsetzung geltenden Rechts einfordern
Abstimmung für eine Entsendung (per Handzeichen): 7 dafür, 5 dagegen, 1 Enthaltung
Abstimmung für Entsendung von Dr. Jörg Hoffmann und Frau Pohl-Peters als Vertretung (per Handzeichen): 7 dafür, 3 dagegen, 3 Enthaltung
- Themen für nächste Sitzung: Windkraft (Abstände zum SPA-Gebiet), Photovoltaik-Freiflächenanlagen, Informationen zu Verfahrensabläufen bei Genehmigungsverfahren, Ministerium für Infrastruktur, Energieagentur anfragen.

Prof. Dr. Klaus Müller (Vorsitzender)